

Inhalt

Vorwort	9
Gedanken zur deutschen Einheit – ein neuer Sonderweg oder europäische Normalisierung?	11
I. Teilung, kalter Bürgerkrieg und Entspannung	25
1. Londoner Protokoll vom 12. September 1944	26
2. Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945	27
3. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949	29
4. Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik vom 7. Oktober 1949	30
5. ZK-Beschluß der SED vom 24. bis 26. Juli 1953	31
6. Deutschlandvertrag vom 23. Oktober 1954	33
7. Vertrag zwischen der DDR und der UdSSR vom 20. September 1955	34
8. Bundeskanzler Adenauer zu den Moskauer Verträgen vom 20. September 1955	35
9. Beschluß des Ministerrats der DDR vom 12. August 1961	36
10. Konrad Adenauer zum 13. August 1961	37
11. Kabarettist Wolfgang Neuss zur Wiedervereinigung (ca. 1963)	38
12. Hans-Magnus Enzensberger zum kalten Bürgerkrieg (1966)	39
13. Verfassung der DDR vom 6. April 1968	40
14. Berlin-Abkommen vom 3. September 1971	41
15. Grundlagenvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR vom 21. Dezember 1972	43
16. Verfassung der DDR vom 7. Oktober 1974	45
17. Bericht zur Lage der Nation von Bundeskanzler Kohl im März 1984	46
18. Gemeinsames Kommuniqué von Erich Honecker und Helmut Kohl vom 8. September 1987	47
19. DDR-Reiseverordnung vom 30. November 1988	49
II. Ausreise, Opposition und Reformunfähigkeit in der DDR	52
1. Stasi-Information über DDR-Opposition vom 1. Juni 1989	53
2. Joachim Herrmann vor dem ZK der SED am 22./23. Juni 1989	55
3. Otto Reinhold zur DDR-Identität am 19. August 1989	57
4. Stasi-Bericht über Motive der Ausreise vom 9. September 1989	58
5. Gründungsappell des Neuen Forums vom 9. September 1989	60
6. Weimarer Brief an die CDU der DDR vom 10. September 1989	61

7. Bild-Zeitung über die ungarische Grenzöffnung vom 12. September 1989	63
8. Aufruf zur Gründung einer Sozialdemokratischen Partei in der DDR vom 12. September 1989	65
9. Aufruf zur Einmischung in eigener Sache vom 12. September 1989	67
10. Neues Deutschland über die Ausreisewelle vom 2. Oktober 1989	68
11. Gemeinsame Erklärung der Bürgerbewegung vom 4. Oktober 1989	69
12. Erich Honecker zum 40. Jahrestag der DDR am 6. Oktober 1989	70
13. Michail Gorbatschow zum 40. Jahrestag der DDR am 6. Oktober 1989	72
14. Leipziger Betriebskampfgruppe zur Montagsdemonstration am 6. Oktober 1989	74
15. Leipziger Schichtarbeiterin über ihre Verhaftung am 7. Oktober 1989	76
16. Leipziger Aufruf zum Dialog vom 9. Oktober 1989	77
17. Sächsisches Tageblatt über die Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989	77
18. Erklärung des SED-Politbüros vom 11. Oktober 1989	78
19. Rücktrittserklärung von Honecker vom 18. Oktober 1989	80
20. Presse-Interview mit US-Präsident George Bush vom 24. Oktober 1989	81
III. Aufbruch, Maueröffnung und Konkurs	80
1. Regierungsprogramm von Egon Krenz am 24. Oktober 1989	83
2. Volker Braun: Gegen den Schlaf der Vernunft, 28. Oktober 1989	84
3. Krenz in Moskau zur Wende am 1. November 1989	85
4. Offener Brief von Frauenforscherinnen an die SED vom 1. November 1989	86
5. Christa Wolf, Christoph Hein und Steffi Spira auf der Berliner Großdemonstration am 4. November 1989	87
6. Gründungsaufruf für eine Grüne Partei vom 5. November 1989	89
7. Bundeskanzler Kohl zur Lage der Nation am 8. November 1989	90
8. Beschluß des DDR-Ministerrats zur Reiseerleichterung vom 9. November 1989	93
9. taz-Bericht über die Maueröffnung vom 11. November 1989	94
10. Alt-Bundeskanzler Willy Brandt vor dem Schöneberger Rathaus am 10. November 1989	96
11. Regierungserklärung von Ministerpräsident Hans Modrow vom 17. November 1989	97
12. Die New York Times zur deutschen Vereinigung am 19. November 1989	99
13. Aufruf »Für unser Land« vom 26. November 1989	100
14. Kohls Zehn-Punkte-Programm zur Deutschlandpolitik vom 28. November 1989	101
15. Selbstverständnis des Zentralen Runden Tisches vom 7. Dezember 1989	105
16. Gregor Gysi auf dem letzten SED-Parteitag vom 8. bis 9. Dezember 1989	106
17. Drei-Stufen-Plan zur Einigung von Demokratie Jetzt vom 14. Dezember 1989	110
18. Gemeinsame Mitteilung von Helmut Kohl und Hans Modrow vom 19. Dezember 1989	112

19. Neues Deutschland über die Treptower Kundgebung vom 3. Januar 1989	113
20. Der Verfall der DDR-Wirtschaft vom 11. Januar 1990	114
21. Sturm der Stasi-Zentrale vom 15. Januar 1990	119

IV. Einigungswelle und Deutschlandangst.	121
1. Rundfunkinterview mit Gorbatschow vom 30. Januar 1990	122
2. Modrows Deutschlandplan vom 1. Februar 1990	122
3. Kohls Presseerklärung zum Treffen mit Gorbatschow am 10. Februar 1990	124
4. Günter Grass gegen das Einheitsgeschrei	125
5. Kohl zum Modrow-Besuch in Bonn am 13./14. Februar 1990	128
6. Reaktionen aus der DDR zum Modrow-Besuch	131
7. Der Ottawa-Vorschlag für »Zwei plus Vier«	132
8. Europäische Reaktionen auf die deutsche Vereinigung vom 15. Februar 1990	133
9. Beschluß des Runden Tisches zur Deutschlandpolitik vom 20. Februar 1990	134
10. Polnische Forderung nach einem Grenzvertrag vom 22. Februar 1990	135
11. DDR-Parteien zur Wahl (Synopsis)	136
12. Kohl im Wahlkampf: Wohlstand durch Einheit	140
13. Willy Brandt: Im Interesse der Einheit	143
14. Französische Sorgen vor der deutschen Vereinigung	145
15. UdSSR-Erklärung zu »Zwei plus Vier« vom 14. März 1990	145
16. Ergebnis der Volkskammer-Wahlen in der DDR am 18. März 1990	148
17. Jürgen Habermas: Der DM-Nationalismus	148
18. Verfassungsentwurf des Runden Tisches	152
19. Volkskammer-Erklärung zur deutschen Geschichte	155
20. Regierungserklärung von Lothar de Maizière vom 19. April 1990	157
21. Das Chequers-Protokoll	160

V. Wirtschaftsunion und internationaler Durchbruch.	163
1. Die Europäische Gemeinschaft und die deutsche Vereinigung	164
2. Ulrich Preuß: Auf der Suche nach der Zivilgesellschaft	166
3. Beide deutsche Regierungen zur Währungsunion am 2. Mai 1990	168
4. Die DDR-Kommunalwahlen am 6. Mai 1990	170
5. Hans-Dietrich Genscher zu »Zwei plus Vier«-Gesprächen am 10. Mai 1990	171
6. Schaffung des Fonds »Deutsche Einheit« am 16. Mai 1990	174
7. Vertrag über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 18. Mai 1990	174
8. Erklärung von Bündnis 90/Grünen zum Staatsvertrag am 6. Juni 1990	182
9. Beide deutsche Regierungen zu offenen Vermögensfragen am 15. Juni 1990	184
10. Gründung der Treuhandanstalt am 17. Juni 1990	185
11. Manfred Stolpe zum 17. Juni 1990	187
12. Bundestag und Volkskammer zur deutsch-polnischen Grenze	187
13. Wolfgang Kil zur geistigen Kolonisierung der DDR am 29. Juni 1990	191

14. Fernsehansprache von Bundeskanzler Kohl am 1. Juli 1990	192
15. Jutta Voigt/Detlev Lücke: Jetzt ist Fallada	193
16. Kohl zum Treffen mit Gorbatschow am 17. Juli 1990	194
17. »Zwei plus Vier« zur deutschen Grenze	197
18. Vertrag zur gesamtdeutschen Bundestagswahl vom 2. August 1990 . . .	198
19. Volkskammer-Beschluß zum Beitritt vom 23. August 1990	199
20. Neues Deutschland zum Untergang der DDR	202
VI. Einigungsverträge, Beitritt und Einheitsfolgen	203
1. Niklas Luhmann: Nachruf auf die Bundesrepublik	204
2. Elmar Altvater: DDR – Armenhaus Deutschlands	206
3. Einigungsvertrag vom 31. August 1990	206
4. Ernst Nolte: »Untergang« der Bundesrepublik ?	220
5. Jürgen Seifert: Christa Wolf und Stasi	223
6. »Zwei plus Vier«-Vertrag über Deutschland vom 12. September 1990 . .	224
7. Adam Krzeminski: Über Deutsche und Polen	228
8. Leipziger Hoffnungen auf ein Wirtschaftswunder	230
9. Bundespräsident Weizsäcker zum 3. Oktober 1990	232
10. Landtagswahlen in den fünf neuen Ländern am 14. Oktober 1990	234
11. Hans Daniels: Plädoyer für Bonn	236
12. Walter Momper: Berlin als Hauptstadt	237
13. KSZE-Charta für ein neues Europa	238
14. Wolfgang Schäuble: Zur Verfassungsdebatte	240
15. Oskar Lafontaine: Nationale oder soziale Frage?	241
16. Genscher als Einheitsarchitekt im Wahlkampf	242
17. Ergebnisse der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990	244
18. Klaus Hartung: Rot-Grün abgewählt	245
19. INFAS-Analyse der Wählerstruktur	247
20. Egon Bahr: Spätere Liebe nicht ausgeschlossen	248
Glossarium	251
Auswahlbibliographie	253
Sachregister	256
Personenregister	259